

INHALT

I. Einleitung	9
II. Gedächtnis und Lernen	20
1. Das Problem des Gedächtnisses	20
Die Frage der Lokalisation	26
1. Tierexperimente	26
2. Erfahrungen an menschlichen Patienten	29
Gedächtnisdissoziierung	34
2. Das Lernen in der menschlichen Psychologie	37
Psychische Akte als bedingte Reflexe und als neuropsychologische Vorgänge höherer Ordnung	43
Lernen und Wachstum	47
3. Lernen und Lebensentwicklung	49
a) Die Prägung	54
b) Das Spiel	57
c) Bedingte Reflexe, Lernen am Erfolg und programmiertes Erwachsenenlernen	58
4. Lernen und Bewußtsein	61
5. Gestalt- und Assoziationspsychologie	67
III. Affekt und Trieb	74
1. Die Mechanik der Affekte	74
Emotionstheorien	74
Menschliche Grundlagen der Emotionalität	79
Hirnlokalisatorische Probleme	80
Nervensystem und Umwelt	82
2. Angst	91
1. Der konstitutionelle Gesichtspunkt	91
2. Der neurochemische Gesichtspunkt	93
3. Der psychosomatische Gesichtspunkt	95
4. Der reflexologische Gesichtspunkt	97
5. Der neurophysiologische Gesichtspunkt	97
6. Transaktioneller Gesichtspunkt	101
Mehrdeterminierung der Angst	102
Die pathologische Angst	103

Eliminierung der Angst	105
3. und 4. Mütterlichkeit und Sexualität	109
Sexualität	112
5. Aggressivität	119
IV. Erkennen und Sprache	132
1. Menschliche und tierische Kommunikation	132
Affektive und rationale Sprache	135
Sprachliche und affektive Identifikation	138
Strukturmerkmale der verbalen Sprache	143
Elemente der Linguistik	146
2. Beziehungen von Sprache und Denken	152
Ist Sprache für das Denken unentbehrlich?	162
Das Wort als intermodales Symbol	164
Sprache und Bewußtseinsstruktur	165
Die doppelte Natur der Sprachstörungen	166
3. Sprache und Gehirn	169
Redundanz der Sprache bei der kindlichen Hirnrinde	176
Die Symmetrie in der Neuropsychologie	177
Koordination	179
Kindliche Hirnentwicklung und Sprache	179
Die neurophysiologische Sprachforschung von PENFIELD	180
Lokalisation des Bewußtseins	182
V. Schlußbetrachtungen	186
1. Die Bewußtseinsforschung	186
2. Die neurodynamische Denkweise	190
3. Der neuropsychologische Zugang zu den zentralen Tätigkeiten der Psyche	192
4. Die Erforschung des Lernens	194
5. Die zunehmende Korrelation von Psychologie und Biologie	196
6. Die Betonung der Plastizität des menschlichen Nervensystems	197
7. Die Sprachforschung	201
VI. Schlußwort	204
<i>Literatur</i>	207
<i>Sachverzeichnis</i>	219